

Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehr: Schlauchtrupp (ST)

Der Gruppenführer gibt den Einsatzbefehl, der AT wiederholt diesen und der WTF befiehlt „4 Saugschläuche!“.

Der ST geht mit zwei A-Saugschläuchen zur TS und legt die Schläuche nacheinander ab.

Dies ist abgestimmt mit dem Wassertrupp.

Das Kuppeln der Saugleitung:

Das Kuppeln folgt dem Grundsatz: Führer hinter Führer, Mann hinter Mann.

Von der TS aus gesehen stehen hintereinander: STM,WTM,WTF,STF

Beim ersten zusammenkuppeln von Schlauch und Saugkorb unterstützt nur der STM den WTM indem er den Schlauch mit anhebt. Nach dem ersten Kuppeln wird die Saugleitung abgelegt, zur wasserabgewandten Seite ausgetreten und zur nächsten Kupplung gegangen.

Nun hilft auch der STF beim Kuppeln, indem er die bereits gekuppelte Seite mit anhebt.

Dann wieder austreten, zur nächsten Kupplung gehen usw. Die Reihenfolge der Jugendlichen bleibt beim Kuppeln immer gleich.

Ist die Saugleitung komplett gekuppelt, begibt sich der WT zum Saugkorb. Die Saugleitung wird hochgehoben. Sind alle Knoten zur Befestigung der Saugleitung fertig, wird die Saugleitung wieder abgelegt. Mit dem Befehl „Saugleitung hoch!“ des WTF, treten der WT und ST über die Saugleitung und heben diese zum Ankuppeln an die TS an. **Hierbei muss besonders darauf geachtet werden, dass die Saugleitung gerade gehalten wird, damit der Maschinist gut kuppeln kann.**

Nach der Meldung des Maschinisten und dem Befehl „Saugleitung zu Wasser!“ vom WTF, legen der ST und WT die Saugleitung gemeinsam zu Wasser.

Der ST geht nun gemeinsam zum Ablageplatz und bringt dann zwei Schlauchpakete zum Verteiler.

Gibt der ATF den Befehl „1. Rohr Wasser marsch!“, so **hebt der STF die Hand und ruft: „Verstanden!“**. **Dann dreht der STF den ersten Abgang vom Verteiler auf.**

Hat der WT seinen neuen Einsatzbefehl bekommen, so rüstet sich sowohl der STF als auch der STM mit einem C-Schlauch aus. Sobald der WT vom Ablageplatz zurück kommt läuft auch der ST über die Hürde mit zum rechten Brandabschnitt. Der STF wartet kurz hinter der Hürde. Der STM läuft bis zur 40m Markierung mit und rollt die Schlauchreserve.

Wurde die Schlauchreserve an das Strahlrohr vom WT angekuppelt gibt der WTF den Befehl „2. Rohr Wasser marsch!“. **Nun hebt der STF wieder die Hand und ruft „Verstanden!“ und rollt jetzt erst seinen C-Schlauch aus. Bevor der C-Schlauch am Verteiler angekuppelt wird,**

macht der ST gemeinsam die Drehungen aus dem Schlauch raus. Ist der Schlauch am Verteiler angekuppelt öffnet der STF auch den zweiten Abgang am Verteiler. In der Zeit kommt auch der STM zurück zum Verteiler.

Nun meldet sich der STF beim Gruppenführer mit **„Schlauchtrupp Einsatzbereit!“**.

Der GF gibt den Einsatzbefehl und der STF wiederholt diesen: **„Schlauchtrupp zur Brandbekämpfung, 3. Rohr zum mittleren Brandabschnitt durch den Kriechtunnel, vor!“**

Jetzt läuft der ST gemeinsam zum Ablageplatz. Der STF nimmt einen Handscheinwerfer. Der STM ein CM-Strahlrohr. Dann läuft der ST wieder zum Verteiler und beide nehmen sich einen C-Schlauch. Der STF rollt den ersten C-Schlauch aus, während der STM mit einem Schlauch und dem Strahlrohr durch den Tunnel kriecht. Ist der Schlauch gerollt, dann schließt der STF diesen an den Verteiler an, danach kriecht auch der STF durch den Tunnel. In der Zeit rollt der STM die Schlauchreserve aus. Ist der STF durch den Tunnel, dann macht er alle Drehungen aus dem Schlauch und kuppelt dann an die Schlauchreserve an. Dann wird das CM-Strahlrohr angekuppelt und der STF gibt den Befehl **„3. Rohr Wasser marsch!“**. Jetzt öffnet der STF das Strahlrohr.

Nach dem Befehl vom GF: "Wasser Halt" meldet der STF als drittes: **"3. Rohr Wasser Halt!"**

Das Strahlrohr wird vom STF geschlossen und abgelegt. Dann wird auf die Meldung „Übung beendet!“ gewartet.